

## **Räuber schlägt zu: Goldkette in der Vahr gestohlen**

Polizei sucht Zeugen nach Schmuckraub in Bremen-Vahr: 76-Jährige angegriffen und Goldkette entwendet. Hinweise erbeten!

Bremen – Ein Vorfall, der im Herzen der Gartenstadt Vahr für erschreckte Momente sorgte: Am frühen Donnerstagnachmittag, exakt um 15:10 Uhr, wurde eine 76-jährige Frau Opfer eines brutalen Übergriffs. Der Vorfall ereignete sich am Heideplatz, wo der unbekannte Täter der Seniorin in einem schockierenden Moment eine teure Goldkette vom Hals riss. Doch dies war nicht alles: Im Rahmen des Übergriffs schlug der Räuber der Frau auch mit der Faust ins Gesicht, bevor er in Richtung Bispinger Straße floh.

Die Polizei ist nun aktiv auf der Suche nach Zeugen, die Hinweise zu dem Vorfall geben können. Der Täter wird als etwa 1,70 Meter groß und circa 20 Jahre alt beschrieben. Er hatte kurze schwarze Haare und war schlank. Aufmerksame Zeugen berichten, dass er sich in einer kurzen Cargo-Hose und ohne Oberteil aufhielt, was ihn in dem Moment sicherlich auffällig machte.

### **Dringender Aufruf zur Mithilfe**

Die ermittelnden Beamten des Kriminaldauerdienstes bitten die Bevölkerung um Unterstützung. Wer zur Tatzeit in der Nähe des Heideplatzes war oder möglicherweise Beobachtungen gemacht hat, kann sich unter der Telefonnummer 0421 362-3888 melden. Jedes Detail könnte von großer Bedeutung sein, um Licht in

diesen Übergriff zu bringen und den Täter zur Rechenschaft zu ziehen.

Es ist bedauerlich, dass solche Vorfälle in unserer Stadt geschehen. Die Polizei hat darauf reagiert, indem sie eindringlich dazu rät, besonders auf persönliche Wertsachen zu achten. Es wird empfohlen, wertvolle Gegenstände wie Goldketten, Uhren und Bargeld sicher in verschließbaren Innentaschen zu verwahren. Auch auf die eigene Umgebung sollte mehr Acht gegeben werden, um potenzielle Gefahrensituationen frühzeitig zu erkennen.

Die Polizei Bremen bietet zudem weiterführende Informationen und Tipps zur Sicherheit am Präventionszentrum an. Bürger können sich dort unter der Nummer (0421) 362-19003 oder auf den Webseiten [www.Polizei.Bremen.de](http://www.Polizei.Bremen.de) und [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de) informieren.

Vor allem in dieser Zeit, in der viele Menschen wieder vermehrt in die Stadt gehen, um zu shoppen oder andere Aktivitäten zu genießen, sollten wir alle ein besonderes Augenmerk auf unsere Sicherheit richten. Das Bewusstsein für die Gefahren ist der erste Schritt zu einem sicheren Erlebnis im öffentlichen Raum.

Die Auseinandersetzung um Wertsachen und deren Sicherheit ist nicht neu, doch mit jedem Vorfall wird die Bedeutung der Wachsamkeit erneut unterstrichen. Gerade ältere Menschen gelten häufig als bevorzugte Ziele von Straßenräubern, und es ist unsere gemeinsame Verantwortung, die Sicherheit aller Bürger zu fördern.

Es bleibt abzuwarten, ob die Ermittlungen der Polizei zu einer schnellen Aufklärung des Falls führen werden. Wir hoffen auf Hinweise aus der Bevölkerung, die dazu beitragen, solch kriminellem Verhalten ein Ende zu setzen.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**